

Bern, 27. Mai 2019

## **Informationen zum Umgang mit den Kosten für das elektronische Patientendossier (EPD) und für die Qualitätsindikatoren (QI) in der Kostenrechnung**

Die Projekte EPD und QI sind in der Realisationsphase und lösen in den Institutionen zusätzliche Kosten für die Planung, den Aufbau und die praktische Anwendung aus.

Am 4. Januar 2019 hat CURAVIVA Schweiz zusammen mit senesuisse das BAG und die GDK (Kopie Preisüberwacher) über unsere Auffassung in Bezug auf Kosten und Finanzierungsfragen informiert (Anlage) und um Stellungnahme gebeten, welche am 1. April 2019 eingetroffen ist (Anlage). Das BAG bestätigt unsere Auffassung, unter gleichzeitiger Information an die GDK und die Preisüberwachung, dass diese Kosten im Zusammenhang mit individualisierbaren Leistungen der Krankenpflege nach KVG stehen und somit durch die Kostenübernahme zu Lasten der obligatorischen Krankenversicherung (OKP) gedeckt werden müssen.

In der **Kostenrechnung** bedeutet dies, dass die anfallenden Kosten zu 100% der leistungserbringenden Kostenstelle 231 KVG-Pflege zugeordnet werden. Dabei ist die korrekte Kontenzuordnung nach dem Prinzip „Was ist angefallen“ gemäss Kontenrahmen CURAVIVA Schweiz zu beachten.

Beispiele für die Kostenarten, zu verbuchen jeweils auf der Kostenstelle 231 KVG-Pflege:

- 3910 Schulung Mitarbeitende durch Dritte
- 4421 Abschreibung auf Investitionen (Hardware) für den Aufbau EPD und QI
- 4426 Abschreibung auf Investitionen (Software) für den Aufbau EPD und QI
- 4780 Lizenzkosten für Software / Softwareerweiterung für EPD und QI
- 4790 Mitgliederbeiträge an Gemeinschaften oder Stammgemeinschaften

Informationen der Patientinnen und Patienten über das EPD sind gemäss Art. 15 der Verordnung vom 22. März 2017 über das EPD (EPDV; 816.11) Aufgabe der Stammgemeinschaft. Führt die Stammgemeinschaft diese Information nicht in eigener Regie durch, sondern beauftragt Dritte (externe oder die Pflegeheime), sind diese Kosten durch die Stammgemeinschaft im Rahmen eines Auftrages durch die Stammgemeinschaft zu finanzieren.

Aktuell klären wir im Detail, ob Präzisierungen/Ergänzungen in den Instrumenten (Handbuch KORE, Kontenplan, Arbeitszeitanalyse, Tätigkeitsliste, etc.) erforderlich sind und werden in einem späteren Zeitpunkt wieder informieren. Gleichzeitig versuchen wir zurzeit, die Kosten im Zusammenhang mit dem EPD zu evaluieren (welche je nach Region und Stammgemeinschaft sehr unterschiedlich ausfallen dürften), um Ihnen nach Vorliegen der Abklärungen konkrete Anhaltspunkte für die Finanzierungsgespräche mit den Restfinanzierer unterbreiten zu können.

### **Massnahmen zur Sicherstellung der Finanzierung**

Solange die Beiträge der Krankenversicherer und der Pflegebedürftigen nicht verändert werden, gehen die Kosten für das EPD und die QI vollumfänglich zu Lasten der Restfinanzierer. Diese müssen aus unserer Optik rechtzeitig durch die zuständigen Kantonalverbände über die Haltung des BAG, der GDK und des Preisüberwachers sowie der Verbände CURAVIVA Schweiz und senesuisse informiert werden.

Je nach kantonaler Regelung der Restfinanzierung soll die Finanzierung durch eine Erhöhung der Normkosten pro Pflegestufe, eine Erhöhung der Pflegekosten pro Minute oder Stunde oder durch eine Rückerstattung der tatsächlich nach- und ausgewiesenen Zusatzkosten für das EPD und die QI erfolgen.

***Die Klärung und Entscheidung darüber, welche Form zur Sicherstellung der Finanzierung gewählt wird und welche Massnahmen rechtzeitig zu planen sind, liegt aus unserer Optik bei den kantonalen Partnern. (Verbände der Pflegeheime mit den Kantonen bzw. Gemeinden)***

Für Fragen zu den Dossiers EPD und QI stehen den Mitgliedern jeweils die Kantonalverbände oder CURAVIVA Schweiz, Fachbereich Menschen im Alter, Arbeitsbereich Gesundheitsökonomie, Herr Daniel Domeisen, zur Verfügung. E-Mail: [d.domeisen@curaviva.ch](mailto:d.domeisen@curaviva.ch).

Für Fragen zu den betriebswirtschaftlichen Instrumenten können sich die Mitglieder von CURAVIVA Schweiz gerne an die Hotline von CURAVIVA Schweiz wenden. Telefon-Nummer 031 / 385 33 39 oder E-Mail [Hotline.CURAVIVA@redi-treuhand.ch](mailto:Hotline.CURAVIVA@redi-treuhand.ch).